

# 2020–2022

Jahresbericht

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Siegburg e.V.



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Siegburg

## Inhaltsverzeichnis

Einige Worte zum Start.....	3
Tanzprojekt integrativ!.....	4
Jugendgruppe Color Fusion.....	5
Krabbelkäfer.....	7
Corona-Lücken schließen - Programme an den Grundschulen und weiterführenden Schulen.....	8
Schülersprechstunde.....	9
Kindermund.....	12
Projekt Kunst- und Sprache.....	13
Offene Ganztagschule, Angebote an den weiterführenden Schulen.....	14
Aktionen aus den Jahren ...	
Weltkindertag.....	16
Märchentag.....	16
Stadtfest.....	17
Besuchscafé.....	18
Spenden.....	19
Wer hat aufgehört?.....	22
Impressionen.....	24
Impressum.....	25

## Unsere Vorstandsmitglieder\*innen:

### Geschäftsführender Vorstand:

Elvira Brischke  
Maria Horstmann (Schriftführerin)  
Gitte Janosch-Schneider  
Thomas Scholz (Schatzmeister)

### Beisitzer\*innen:

Heiner Denker  
Elke Kablitz  
Antje Palm  
Michaela Peters

## Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des Kinderschutzbundes Siegburg!

Dieser Jahresbericht sollte eigentlich schon im letzten Jahr erscheinen. Doch wie so vielen Vereinen und Organisationen machte auch uns vom Kinderschutzbund die Corona – Pandemie einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Unsere Arbeit konnte in der Zeit der Pandemie nur auf äußerster Sparflamme aufrecht erhalten werden, Kurse und andere Aktivitäten fielen weg bzw. liefen aus. Neues konnte nicht dazu kommen, wir waren wie gelähmt. Alle öffentlichen Veranstaltungen, auf denen wir uns sonst präsentierten, fielen bekanntlich aus, ob Weltkinderdortag oder Märchentag und so weiter. Glücklicherweise konnten dann aber ab Mitte 2022 viele der Projekte wieder anlaufen.

Als Erfolg mag gelten, dass in dieser schwierigen Zeit alle unsere Mitarbeiter\*innen in den Schulen verantwortungsvoll ihren Dienst versahen und weiterbeschäftigt werden konnten. Hierdurch konnte den Kindern und Jugendlichen eine Kontinuität und Stabilität gegeben werden, die durch Corona in so vielen Bereichen des Lebens weggefallen ist. Dabei zahlte sich sicherlich auch die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Siegburg aus.

An dieser Stelle muss besonders den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle gedankt werden, denn in dieser schwierigen Zeit liefen dort alle Fäden zusammen. Nur so konnte die Arbeit weitergehen.

Wichtig wird jetzt sein, sich in bestimmten Bereichen neu aufzustellen, neue Betätigungsfelder zu finden und neue Ziele zu definieren.

Dazu zählt auch, dass im Frühjahr 2023 unsere langjährige pädagogische Leiterin Frau Elbe Lange in den Ruhestand gehen wird. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge war auf Grund der sich ständig vermehrenden Aufgabenfelder anspruchsvoll. So wird dann die Stelle der pädagogische Leitung in die einer Geschäftsführung umgewandelt. Mit Frau Silke Kozicki haben wir eine engagierte Kinderschützerin gefunden, die

über eine langjährige Erfahrung in der Arbeit des Kinderschutzbundes und der Jugendarbeit verfügt.

Sollten Sie, liebe Leserin / Leser, Anregungen zu unserer Arbeit haben, eventuell Dinge sehen, die wir noch nicht im Blick haben oder neue Betätigungsfelder, zögern Sie bitte nicht und lassen Sie uns dieses wissen. Glauben Sie, dafür sind wir wirklich dankbar.

Und nun viel Spaß mit der Lektüre unseres „verspäteten“ Jahresberichtes.

Ihr

[Geschäftsführender Vorstand  
des Kinderschutzbundes  
im Ortsverband Siegburg e.V.](#)

## Tanzprojekt integrativ!

Eine besondere Aufführung mit besonderen Menschen

Seit Anfang 2022 hieß es für 12 Jugendliche: erst aufwärmen, Tanz- und Ballettschritte lernen und schließlich Choreografie einüben.

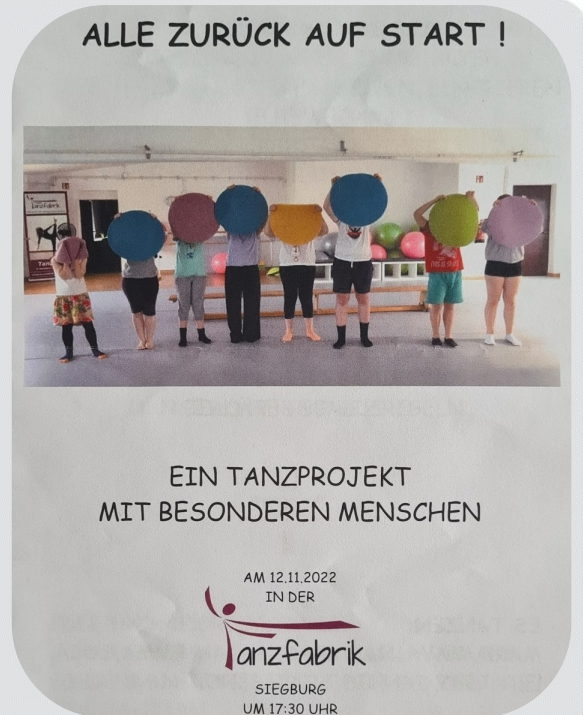
Ort des Geschehens: Tanzfabrik Siegburg. Inhaberin Ulli Hartmann und ihre Kollegin Elena Gianakoudi stellten wieder ein besonderes Projekt auf die Beine.

Ein Fördertopf machte es möglich, dass die Jugendlichen mit Handicap einmal die Woche ihre Tanzbegeisterung ausleben konnten. Die Eltern nahmen teilweise lange Wege in Kauf.

Und einfach war es nicht immer. Weder für die Trainerinnen noch für die Tänzerinnen und Tänzer. Es brauchte Geduld, Mut, Taschentücher zum Tränentrocknen und und und.

Nachdem die ersten Schritte saßen, ging es an die Choreografie. Schließlich war zum Abschluss des Projektes eine Aufführung geplant.

Am 12. November 2022 war es dann so weit: „**Alle zurück auf Start!**“ kam auf die Bühne. Und damit niemand das Motto der Aufführung vergaß, wurde es kurzerhand auf farblich unterschiedlichen T-Shirts aufgedruckt.



In elf wunderbaren Sequenzen zeigten die Jugendlichen mit Begeisterung, Enthusiasmus und purer Lebensfreude, was sie gelernt hatten und was sie ausdrücken wollten. Das Publikum honorierte es mit verdientem standing ovations.

Es war eine großartige Aufführung und ein tolles Projekt. Wie sehr diese besonderen Menschen den beiden Trainerinnen am Herzen liegen, konnte man während der gesamten Aufführung sehen und spüren.

Der Kinderschutzbund Siegburg als Kooperationspartner bedankte sich mit Blumen und ist auch in Zukunft gerne wieder mit dabei.

Anita Halft



## Jugendgruppe Color Fusion

Die Jugendgruppe Color Fusion ist eine Anlaufstelle im Rhein-Sieg-Kreis für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, inter\* und queere Jugendliche sowie für alle, die sich noch nicht sicher sind. Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 14 bis 25 Jahren, die am Anfang ihres Coming-Outs stehen, die sich (noch) nicht sicher sind und/oder Kontakte suchen. Die Treffen finden immer freitags von 17:00 – 20:00 Uhr in Siegburg statt.

Das Angebot wird von unterschiedlichen Jugendlichen wahrgenommen. Mittlerweile wird die Gruppe mehrheitlich von trans\* Jugendlichen besucht. In geringerer Zahl sind Jugendliche vor Ort, die sich als homo-, bi-, pan- oder asexuell labeln. Außerdem wird die Gruppe von einer Vielzahl an jungen Menschen besucht, die sich (noch) nicht verorten können oder wollen. Die Altersgruppe der Besuchenden liegt weiterhin zwischen 14 und 19 Jahren.

### *Zielsetzung*

Die Gruppe soll eine sichere und diskriminierungsfreie Begegnungsstätte sein, in der sich Jugendliche in ähnlichen Lebenssituationen untereinander vernetzen können und Fragen, Informationen und Unsicherheiten angstfrei zur Sprache gebracht werden können. Der Raum und das Miteinander soll die Jugendlichen in ihrer Identitäts- und Selbstfindung unterstützen und sie in der Akzeptanz des eigenen Seins stärken. Hierfür gestalten die Jugendlichen die Gruppenabende nach ihren Bedürfnissen. Denn es soll ihnen ermöglicht werden, sich in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit entwickeln zu können.



### *Angebote*

Die Gestaltung der Abende richtet sich nach den Bedürfnissen der Besucher\*innen und wird mit diesen gemeinsam geplant. Ein großer, regelmäßiger Wunsch besteht nach gemeinsamen Koch-, Spiel- und Filmabenden. Aber auch Themenabende, zum Beispiel zum Thema Geschlecht, sexuelle Bildung oder Konsens werden durchgeführt. Insbesondere zu speziellen Anlässen werden auch Bastel- und Malabende angeboten. Bei schönem Wetter wird auch am Michaelsberg gepicknickt. Obendrein finden zu besonderen Anlässen Partys in der Jugendgruppe statt. In den vergangenen Jahren wurden sowohl Karneval, Halloween als auch die Geburtstagsfeier der Jugendgruppe zelebriert. Die Weihnachtsfeier ist gleichzeitig auch der Ausklang des Jahres und wird von einer Wichtelaktion begleitet.

### Corona

Corona hat auch die Jugendgruppe vor neue Herausforderungen gestellt. Eine geplante und zum großen Teil durch das Land NRW finanzierte Fahrt konnte nicht stattfinden. Diese musste erst verschoben und anschließend gänzlich abgesagt werden. Die meisten Gruppentreffen der Jugendgruppe im Jahr 2020 und 2021 mussten auf den Onlineraum verschoben werden. Dies stellt insbesondere für queere Jugendliche mit einem besonderen Bedarf an Schutzräumen eine große Herausforderung dar. Für viele queere Jugendliche ist das Onlineformat eine besondere Herausforderung, wenn sie sich zum Beispiel in einem nicht bejahenden oder queerfeindlichen Umfeld befinden. Hier ist eine Teilnahme an einem Onlineformat nur bedingt möglich. Auch können Gespräche durch die Nähe zur Familie mitgehört werden, sodass sich ein sorgloses und freies Sprechen schwieriger gestaltet. So mussten einige Jugendliche während der Treffen immer wieder plötzlich die Verbindung unterbrechen, da die Familienangehörigen in den Raum gekommen sind.

Dennoch haben wir die Zeit so gut wie möglich überbrückt, indem bei jedem Treffen mehrere virtuelle Räume eingerichtet wurden, in denen die Jugendlichen sich thematisch aufteilen konnten, zum Beispiel zum Spielen oder Quatschen. Außerdem haben wir auch besondere Erlebnisse wie verschiedene Themenabende und Workshops in die Treffen eingebaut, die für Abwechslung gesorgt haben.

Auch die ansonsten als sehr empowernd wahrgenommenen CSDs konnten leider nicht stattfinden. Als Alternative haben wir an einem Online-CSD der Fachstelle Queere Jugend NRW mit zwei Videos teilgenommen, die wir gemeinsam aufgenommen haben. Nichtsdestotrotz sind einige Kontakte abgebrochen, die aber glücklicherweise wieder aufgenommen werden konnten, sobald die Treffen wieder in Präsenz möglich waren.

Neben den regelmäßigen Besucher\*innen wächst die Gruppe seitdem konstant weiter. Zur Wiedereröffnung der Gruppe in Präsenz gab es eine große Feier.



Lina Pelzer

## Krabbelkäfer

Der Krabbelkäfer-Kurs trifft sich jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr zum gemeinsamen psychomotorischen Turnen im Bewegungsraum der Kindertagesstätte Heidepänz am Rotter See.

Im Laufe der Jahre 2019 bis 2022 haben sich einige Veränderungen ergeben.

Der Krabbelkäfer-Kurs zog 2019 von der Turnhalle der Heinrich-Hanselmann-Schule in St. Augustin in den Bewegungsraum des inklusiven Kinder- und Familienzentrums Heidepänz am Rotter See um. Dies geschah nicht ganz freiwillig und bedeutete für uns zuerst eine intensive Suche nach neuen Räumlichkeiten. Eine Mutter aus dem Krabbelkäferkurs knüpfte für uns den Kontakt zur Kindertagesstätte Heidepänz. Während dieser Übergangszeit wurde deutlich, dass durch die räumliche Veränderung, auch Veränderungen im Krabbelkäferkonzept notwendig wurden. Die Anzahl und das Alter der Kinder wurden nach und nach angepasst.



Dann kamen die Monate der Corona-Pandemie. Der Krabbelkäfer musste viele Monate pausieren. 2021 begann wie 2020 geendet hat mit einem Lockdown, der bis März andauern sollte.

Der für den Sommer 2020 geplante durch Spenden finanzierte fünftägige Reittherapie-Urlaub in Herstein konnte nicht stattfinden. Die Enttäuschung war bei den Kindern, Eltern und auch bei mir groß. Bedingt durch den Lockdown rückte das 20-jährige Jubiläum des Krabbelkäfers in den Hintergrund und musste abgesagt werden.

Glücklicherweise haben wir diese Zeiten hinter uns gebracht und der Krabbelkäfer kann seit Anfang 2022 wieder die Kinder zum psychomotorischen Turnen begrüßen.

Auf der Basis der Grundbewegungsformen Rutschen, Schaukeln, Hüpfen usw. wird jedes Mal eine kreative Bewegungslandschaft angeboten mit dem Ziel, die unterschiedlichen Sinne der Kinder anzuregen. Einmal wird balanciert, gewackelt oder gerutscht, während das nächste Mal geschaukelt wird oder Höhlen erforscht werden. Selbstwirksamkeit und Spaß stehen innerhalb des Kurses im Vordergrund.

Am Anfang der Krabbelkäferstunde werden die Kinder von dem Krabbelkäfer, eine Handpuppe, mit ihrem Lied begrüßt, welches von allen Kindern mitgesungen wird. So startet unsere psychomotorische Turnstunde. Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten auszuprobieren. Manchmal ist es so, dass der erste Versuch, z. B. eine Schaukel zu erklimmen, noch zaghafte ist und die Unterstützung von einem Erwachsenen eingefordert wird. Am Ende der Stunde gelingt es oftmals schon viel besser. Die Kinder werden sich ihrer eigenen Selbstwirksamkeit bewusst und zeigen dies mit viel Freude.

Während die Kinder sich im Spiel finden, haben die Eltern die Möglichkeit sich auszutauschen. Die Beeinträchtigungen der Kinder werden immer nebensächlicher und nur wir Erwachsenen reden manchmal darüber, um gemeinsam Tipps und Hilfen auszutauschen.

Am Ende der Stunde wird gemeinsam abgebaut und das Abschiedslied gesungen.

Während des Kurses geht es darum, das zu fördern, was wirklich wichtig ist. Nämlich die Kinder das sein zu lassen, was sie sein sollten: einfach Kind. Nicht beeinträchtigt oder entwicklungsverzögert, nicht besonders, sondern einfach Kinder, die Spaß erleben und haben. Genau das wird beim Krabbelkäfer-Kurs gelebt und vermittelt: Lebensfreude und Lebensmut.

Sigrid Griebau

## Corona-Lücken schließen — Programme an den Grundschulen und weiterführenden Schulen

### Aufholen mit Spass ...

In Urlaub fahren ist vielleicht schöner – Lernen ist für viele Jugendliche aber sehr sinnvoll.

Bei vielen Kindern hinterließ die Corona-Zeit Lücken im Schulstoff. Um Vergessenes aufzufrischen, den Anschluss im neuen Schuljahr zu erleichtern und die Lern-Motivation zu erhöhen, ermöglichte der Kinderschutzbund Ortsverband Siegburg e. V (DKSB) das Projekt "Aufholen mit Spaß" an fünf Siegburger Grundschulen.

### Das Angebot an den Grundschulen

In kleinen Gruppen von bis zu acht Kindern wurde der Lernstoff des vergangenen Schuljahres wieder präsent. Die Schulen benannten die teilnehmenden Kinder, informierten über den Stoff und stellten den Förderkräften den Raum und die verwendeten Materialien zur Verfügung. Der DKSB stellte die Förderkräfte.

Durchgeführt wurde das Projekt von Lehramtsstudenten mit B.A.-Abschluss, Lehrkräften oder langjährigen Mitarbeiterinnen des DKSB. In vier Unterrichtsstunden täglich wurden wichtige Themen spielerisch wieder aufgenommen, das Vokabular geübt, geschrieben und passend gerechnet. Es wurde vom Wissensstand der Kinder ausgegangen. Die vier Lerneinheiten wurden immer wieder durch altersgerechte Spiele und Lernspiele aufgelockert. Natürlich gab es auch eine halbstündige Pause mit Zeit für einen Imbiss.



### Sommer Camp an der Städtischen Gesamtschule Siegburg

Dieses Projekt ist in der Zusammenarbeit von der Städtischen Gesamtschule Siegburg und dem Kinderschutzbund Siegburg entstanden.

So wurden die betreffenden Jugendlichen unterstützt und ihr Selbstbewusstsein für das Lernen unmittelbar vor dem Wiederbeginn der Schule gestärkt. Das Konzept war gekennzeichnet von Lernzeiten und Freizeitelementen. Schulbuchabhängige Lernelemente wurden durch die Fachschaften Deutsch, Mathematik und Englisch bereitgestellt. Begleitet wurden die Jugendlichen in den Lernzeiten von den Lerncoaches des DKSB und ergänzt wurden die Tage durch Freizeitelemente aus dem Bereich Sport, Spiel sowie Kultur.

Mittags gab es ein Essen aus der Schulküche – das Angebot wurde gerne angenommen!

### Summer school am Städtischen Gymnasium Alleestr. (GSA)

Beteiligt war der Kinderschutzbund Siegburg auch an der GSA: Vormittags wurde in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik der Lernstoff wiederholt, angeleitet von aktiven, ehemaligen und zukünftigen Lehrkräften. Dabei wurde der Lernplan ganz individuell auf die einzelnen Jugendlichen ausgerichtet. Nach einem warmen Mittagessen in der dafür geöffneten Mensa war am Nachmittag Zeit für tolle Sportarten: Tennis bei Blau-Weiß, Golf in Schloss Auel, Rudern im Ruderclub und last but not least war der Sportverein mit Tanz auch dabei. Die Schulleiterin hatte das Programm in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Siegburg und diversen anderen unterstützenden Organisationen organisiert.

Birgit Elbe-Lange



## Schülersprechstunde

### Schülersprechstunde am Gymnasium Alleestrasse und Anno Gymnasium in Siegburg

An beiden Gymnasien bietet der Kinderschutzbund eine Schülersprechstunde für Jugendliche an.

Hier waren Frau Franziska Paul (seit November 2022) und Sarah Szombati (seit Mai 2021) für uns im Einsatz. Während der Coronazeit fanden Gespräche online statt, sodass die Kinder weiterhin ihre Ansprechpartnerinnen bei großen und kleinen Sorgen hatten.

Häufig ging es in den Gesprächen um Konflikte im Elternhaus oder im Freundeskreis. Aber auch Mobbing in der Schule und Lern- und Leistungsschwierigkeiten waren immer wieder Themen, die besprochen wurden. Fragen, Probleme und Sorgen bei Essstörungen und Burnout fanden ebenfalls Gehör bei unseren Mitarbeiterinnen.

Die Schülersprechstunden wurden von Schüler\*innen aus allen Jahrgangsstufen genutzt. Manche brauchten nur eine einmalige Beratung, meist fanden jedoch mehrfache und regelmäßige Gespräche statt, damit die Jugendlichen gestärkt mit ihren Problemen umgehen und diese für sich lösen konnten.

Die Schülersprechstunde wurde zu Anfang des Jahres in allen Klassen den Kindern vorgestellt bzw. die Zeiten der Beratung mitgeteilt. Kontaktaufnahme erfolgte sowohl per Mail als auch über die Lehrer\*innen. Aber nicht nur die Schüler\*innen als auch das Lehrpersonal hatte Beratungsbedarf.

Konflikte in der Schule wurden manchmal auf Wunsch der Schüler\*innen gemeinsam in den Klassen mit den Mitschüler\*innen geklärt. Genauso fanden Gespräche mit Eltern, Schülern und Lehrern gemeinsam statt. Hier wurde immer individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen eingegangen, sodass eine best-

### Schülersprechstunde an der Adolf-Kolping- Grundschule

Im Kollegium der Adolf-Kolping-Schule wurde der Begriff „Kindersprechstunde“ anstelle von Schülersprechstunde festgelegt.

So sollen sich alle Kinder losgelöst von den Schulthemen öffnen und erzählen können, was sie bewegt.

Dies beinhaltet außer Rat holen, Konflikte klären und Sorgen loswerden auch die Möglichkeit in einem ruhigen Rahmen (ohne Störungen) Freude mitteilen zu können oder Ideen aller Art zu besprechen. Die Kinder wissen:

Hier kann über ALLES geredet werden.

Hier bleibt ALLES geheim.

Nur mit ihrem Einverständnis wird mit den Eltern, dem Lehrer\*in oder dem Klassenkamerad\*in geredet.

Und so kommen jede Woche Kinder jeglicher Altersstufe in die dafür vorgesehene Räumlichkeit, in die Bücherei der Schule.

Diese hat den Vorteil, dass der Raum mit nur einem Eingang und vielen kleinen Fenstern, die aber nicht von außen einsehbar sind, ungestört Gespräche geführt werden können. Die Tür mit einem Glaseinsatz macht es möglich, dass man von außen erkennen kann, ob der Raum frei oder schon belegt ist.

So kann ich den nachfolgenden Kindern, ohne das aktuelle Gespräch zu sehr zu unterbrechen, kurz mitteilen, wann ich für sie Zeit habe. Ein großer Luftballon, den ich jede Woche an einem der Fenster zur Schulhofseite befestige, zeigt optisch an, dass ich anwesend bin und die Kindersprechstunde stattfindet.

Die Themen sind so vielfältig wie das Leben.

Bei Konflikten werden gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, Ideen werden besprochen, Rat wird geholt, aber auch Quatscherzählungen (ohne dass die ganze Klasse lacht und es deswegen Ärger gibt) bekommen ihren Raum.

Einige Beispiele:

- Geschwister-/ Kinderstreitereien
- Wochenplanbearbeitungsprobleme
- Freundeverlust aufgrund Missverständnisse
- Verabschiedung von Menschen und Tier
- Wohnungswechsel
- Elterntrennung
- Erklärungssuche bei Mitschüler\*innenverhalten
- ...

Immer wieder erstaunlich ist, dass die Kinder selbst oder nur mit kleinen Impulsen in der Lage sind, die Themen zu bearbeiten und Probleme/Krisen meist zu ihrer Zufriedenheit zu lösen.

Ein mich persönlich betreffendes Problem konnte ich eventuell nicht zur Zufriedenheit lösen.

2 Mädchen kamen in die Sprechstunde und erklärten sehr aufgebracht, sie hätten ein Problem. „Warum bist du nicht mehr an unserer Schule?“ - „Na ja, ich bin ja nun schon älter und es gibt doch viele neue nette Betreuerinnen“ - „Für mich siehst du nicht alt aus. Aber wenigstens kommst du ja noch freitags zur Sprechstunde zu uns.“

Das erfreut und motiviert auf jeden Fall für all die kleinen und großen Sorgen, als nun nicht mehr schulinterne Person, da zu sein und bestmöglich für die Kinder der Adolf-Kolping-Schule eine weitere Anlaufstelle neben dem gesamtem Schulkollegium bieten zu können und sie auf dem Weg in ihre Zukunft zu begleiten.

Uschi Weinrich

### Schülersprechstunde an der Gemeinschaftsgrundschule Stallberg

Seit dem Schuljahr 2010/2011 bieten wir an unserer Grundschule eine Schülersprechstunde an. Ich bin Erzieherin und arbeite an dieser Schule im Offenen Ganztag.

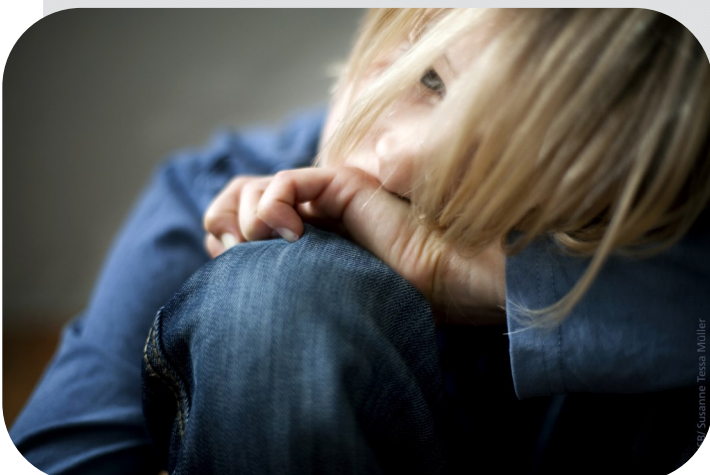
Die Schüler der 2. bis 4. Klassen haben täglich zwischen 10.45 Uhr und 11.45 Uhr (das ist die 4. Unterrichtsstunde) die Möglichkeit, mit ihren kleinen und großen Sorgen in die Schülersprechstunde zu kommen.

Wie in jedem Jahr stelle ich auch zu Beginn dieses Schuljahres die Schülersprechstunde in den einzelnen Klassen noch einmal vor. So konnten noch bestehende organisatorische und inhaltliche Fragen beantwortet werden. Dies war natürlich für die 2. Klassen besonders wichtig, da das Angebot für diese Kinder neu ist. Zusätzlich erhielten die Eltern einen kleinen Flyer, um sie einerseits über dieses besondere Angebot zu informieren und sie andererseits zu animieren, ihre Kinder zu motivieren, die Schülersprechstunde zu nutzen.

In den vergangenen zwei vergangenen Jahren (Januar 21 bis Dezember 22) ist die Schülersprechstunde stark besucht worden (54 Termine). Die Sorgen und Nöte waren sehr vielschichtig. Am häufigsten kamen die Kinder, weil sie Probleme mit anderen Kindern, Lehrern, Eltern und Geschwistern hatten. Im Gespräch konnten sie dann anonym über ihre Sorgen und Gefühle sprechen. Häufig haben wir einen Folgetermin vereinbart, um zu reflektieren, wie sich die jeweilige Situation entwickelt hat.

Auf Wunsch der Kinder und Lehrer war ich im letzten Schuljahr auch fünfmal zu Gesprächen in einzelnen Klassen. Diese Gespräche trugen dazu bei, dass die Kinder danach achtsamer, rücksichtsvoller und toleranter miteinander umgingen.

Andere Gründe für die Nutzung der Sprechstunde durch die Schüler waren unter anderem



erkrankte Familienmitglieder oder auch das geliebte Haustier. Manchmal führte auch die Trennung der Eltern und damit verbundene Ängste und Sorgen zu großem Gesprächsbedarf. Ein weiteres Gesprächsfeld sind Ängste und empfundener Druck bezüglich schulischer Leistungen. Hier nahm ich dann nach Einwilligung des Kindes und Rücksprache mit den Lehrern auch Kontakt zu den Eltern auf.

Auf Wunsch der Klassenlehrer habe ich sechsmal an Elterngesprächen teilgenommen. In der letzten Woche vor den Sommerferien besuchte ich die 4. Klassen, um sie zu verabschieden und sie zu ermutigen, sich auch im weiteren Leben immer jemanden zu suchen, der ihnen zuhört und eventuell auch helfen kann. An vielen weiterführenden Schulen gibt es mittlerweile eine Schülersprechstunde oder Ähnliches.

An unserer Schule ist die Schülersprechstunde ein fester Bestandteil unserer sozialpädagogischen Arbeit geworden. Die Kinder fühlen sich ernst genommen mit ihren Sorgen und Nöten. Sie lernen ihre eigenen Bedürfnisse klar zu definieren, die der anderen zu verstehen und zu akzeptieren und erlernen so ein soziales Miteinander. Es ist immer wieder sehr beeindruckend zu erleben, wie reflektiert, emphatisch und offen Kinder in diesem Alter sind.

Corona und andere Dinge, die uns Erwachsene belasten, erzeugen bei unseren Kindern Ängste und Verunsicherung. Deshalb ist es so wichtig, dafür zu sorgen, dass es immer jemanden gibt, der zuhören kann und Zeit hat.

Martina Jelken





# Kindermund

M. fragt A. (Zwillingschwester von M.):  
 „In welchem Jahr bist du geboren?“

A. antwortet: „2008.“

M.: „und dein Bruder?“

A.: „Das weiß ich nicht.“

Ich komme zu dem Gespräch dazu und erinnere  
 A., dass M. doch ihr Zwillingsbruder sei.

Darauf antwortet A.: „Ja, aber ich bin ja zuerst  
 auf die Welt gekommen.“

M. aus dem 2. Schuljahr: „Ich heirate niemals!“  
 Ich: „Aber warum nicht?“  
 M.: „Das ist mir alles zu anstrengend und zuerst schon mal  
 der Stress überhaupt EINE zu finden!“

Thema „Schmetterlinge“ im Sachunterricht.  
 Lehrerin: „Wo leben die Schmetterlinge?“  
 S.: „Ich habe manchmal welche im Bauch!“



L.'s Mama sagt: „Wenn du in Mathe eine 1  
 schreibst, darfst du dir was wünschen!“  
 L. schreibt tatsächlich eine 1 und wünscht  
 sich einen Computer.

Mama: „Das ist viel zu teuer, wünsch dir  
 etwas anderes!“

L.: „Dann möchte ich einen Tag lang Papa  
 sein!“

Damit war Mama einverstanden.

L. zog Papas Sachen an und sagte zu  
 Mama: „Ok, wir gehen jetzt los und kaufen L.  
 einen neuen Computer!“

Die Kinder sollen einen Brief mit Adresse  
 schreiben.  
 Lehrerin erklärt: „Schreibt erst den Namen,  
 dann die Straße und die Stadt und als letztes  
 die Postleitzahl.“  
 M. schreibt den Namen, die Straße und die  
 Stadt auf und als letztes das Wort  
 „Postleitzahl“. Als die Lehrerin sie  
 aufmerksam macht, sie solle die Zahl der  
 Postleitzahl schreiben, sagt M.:  
 „Aber Sie haben doch gesagt ich soll  
 „Postleitzahl“ schreiben!“



Lehrerin im Kunstunterricht: „Ihr malt jetzt bitte ein  
 Schwimmbecken, einen Kiosk und Leute im  
 Schwimmbad!“

J. malt ein blaues Schwimmbecken und einen Kiosk.

Lehrerin: „Warum ist denn kein Mensch im Wasser?“

J.: „Das Schwimmbad hat gerade geschlossen.“

E. kommt wütend zu mir: „A. hat mich Hurensohn  
 genannt!“

Ich frage A. warum er das zu E. gesagt hat.

A.: „E. hat mich geschlagen und DU hast doch gesagt,  
 ich soll mich mit Worten wehren!“



Lehrerin: „Wofür braucht die Polizei eine  
 Schere?“

A. antwortet: „Um den Einbrechern den Weg  
 abzuschneiden!“



**Lachen** ist **gesund!!!**

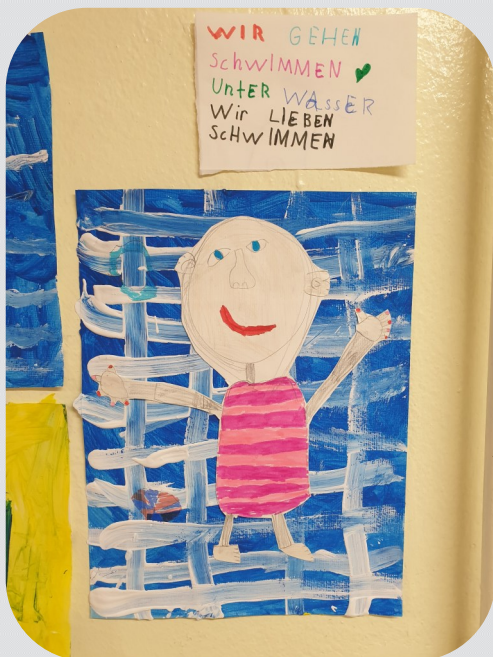
## Projekt Kunst und Sprache

Wasserwelten – Das Projekt für Kunst und Sprache in den Herbstferien 2021

Aufgrund der Pandemiebedingungen fand im Berichtszeitraum das Projekt einmal an der Grundschule Stallberg während der Herbstferien statt.

Zum Thema "Wasserwelten" schrieb die Künstlerin und Leitung Mirjam Wingender:

Wasser ist überall um uns herum, es ist unser Lebenselixier, bringt oft Spaß, ist für viele Tiere ein Lebensraum. Wasser kann ein Transportweg sein, mal geheimnisvoll oder gar bedrohlich erscheinen. Wir gingen gemeinsam der Frage nach, was Wasser für jeden einzelnen bedeutet, welche Erlebnisse oder Geschichten die Projektteilnehmer\*innen damit verbinden.



Haben sie den Badesee oder Strandurlaub noch in Erinnerung, Hochwasser erlebt oder eine Reise auf einem Schiff unternommen? In welchen Formen kann Wasser sich zeigen (Regen, Hagel, Schnee...)? Wir überlegten, welche Tiere im Wasser leben und welche Möglichkeiten es gibt, sich auf oder im Wasser fortzubewegen. Fantasivolle Geschichten oder Märchen rücken Fabelwesen in den Fokus. Dabei betrachteten wir auch Werke berühmter Künstler.



Zuletzt machten wir auch vor dem Thema Umwelt keinen Halt und überlegten, welche Probleme unsere Müllberge schaffen. Diese und viele andere Themen waren Ausgangspunkte für die künstlerische Gestaltung von Malereien, Zeichnungen und Collagen aus Papierschnipseln, Sand und Fundstücken. Als Hauptaufgabe bauten die Kinder ihr eigenes Boot aus Natur- und Recyclingmaterial. Dabei war es ihnen freigestellt, ob es ein großes Piratenschiff, ein Frachter oder gar ein kleines Boot bzw. Floß aus Ästen war.

Das Projekt dauerte fünf Tage und schloss, neben spannenden Gesprächsrunden und kreativen Phasen, natürlich auch Bewegung und Spiel an der frischen Luft mit ein.

Am Ende präsentierten die Kinder stolz ihre Ergebnisse in einer Ausstellung auf dem Schulgelände.

nach Mirjam Wingender



## Offene Ganztagschule (OGS), Angebote an den weiterführenden Schulen

### Der Ganztag – der Siegburger Kinderschutzbund und die Schulen

Der DKSB ist als Träger im Ganztag an Grund- und weiterführenden Schulen tätig. An den weiterführenden Schulen sind wir mit Arbeitsgemeinschaften, Aufsichten und Betreuungsangeboten vertreten.



Im Frühjahr 2020 haben die Corona-Maßnahmen die Schulen und damit die Betreuung mit voller Wucht getroffen. Es gab längere Schulschließungen mit Notbetreuung und strikter Trennung der Klassen mit Abstandsvorschriften. Auch im Freien durften sich die Kinder aus verschiedenen Klassen nicht mischen.

Die Hygienekonzepte mussten akribisch eingehalten werden, Räume und Gebrauchsgegenstände wurden regelmäßig desinfiziert, Lüftung und Abstand ständig kontrolliert.

### Grundschule

An allen Schulen werden in der Offenen Ganztagschule (OGS) bis 16.00 Uhr die angemeldeten Kinder betreut.

An der Adolf-Kolping-Grundschule wurde in allen Klassen im Strukturierten Ganztag gearbeitet: In den jahrgangsübergreifenden Klassen 1/2 und 3/4 sind ab 10.00 Uhr sowohl das Lehrpersonal als auch die Gruppenleitung der OGS anwesend.

Nach der Mittagspause wird die Lernzeit in der Regel von beiden - Lehrpersonen und Pädagoginnen des Ganztags - betreut.

Auch an der OGS Nord gibt es das Angebot des Strukturierten Ganztags in 12 Klassen. Nach dem Unterricht wechseln die Kinder mit ihrer Betreuerin vom Schulzentrum zum OGS-Gebäude, wo sie auch zu Mittag essen.

Seit Januar 2022 findet die Lernzeit der Kinder im Rahmen des Vormittagsunterrichts statt. Die Betreuerin unterstützt dabei die Lehrkraft.

An der OGS Wolsdorf gibt es in den beiden ersten Klassen dieses Angebot. Die Kinder der Klassen 3 und 4 werden ab Unterrichtsende betreut.

An der OGS Stallberg gab es sieben Gruppen. Während der Corona-Phase wurden die Kinder in ihren Klassen betreut. Das Mittagessen fand in Schichten in den Gruppenräumen statt.

Inzwischen finden wieder AG-Angebote statt. Anfangs konnten AGs nur im Klassenverband angeboten werden, inzwischen sind sie wieder jahrgangsübergreifend möglich. Sie umfassen Sport, Chor, Kunst und Gestalten, Experimente, Kochen, Werken und Basteln.



Weiterführende Schulen

An den weiterführenden Schulen gibt es verschiedene Angebote, die sehr flexibel auf die Bedürfnisse der Schüler und Eltern eingehen:

Während der Lockdown-Phasen waren auch Mitarbeitende des DKSB am Anno Gymnasium und am Städtischen Gymnasium Alleestraße als Ansprechpartnerinnen während der Notbetreuung anwesend. Inzwischen wird wieder nach der Mittagspause eine begleitete kostenfreie Lernzeit angeboten. Erfahrene Pädagoginnen, unterstützt von Schülerhelferinnen und Schülerhelfern, stehen neben den Lehrkräften als Ansprechpersonen auch in Klassenräumen und den Selbstlern-Zentren (SLZ) zur Verfügung. Die Jugendlichen nehmen an den AGs der Schule oder des DKSB teil, oder sie werden von der Pädagogin in der Flexiblen Betreuung (gegen Gebühr an den Gymnasien) bis gegen 16.00 Uhr betreut.

An der Städtischen Gesamtschule am Michaelsberg sind wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DKSB während der Schulzeit zur Unterstützung der Lehrkräfte im Bereich der Förderung eingesetzt. Ebenso findet das Angebot im Fach "Theater" großen Zuspruch - unsere Mitarbeitenden in der Talentschule sind dabei aktiv. Sehr bewährt hat sich auch die Schwimmbegleitung und das Angebot der sozialpädagogischen Arbeit. Außerdem sind wir täglich mit Aufsichten während des Mittagessens und auf dem Schulhof ins Schulleben eingebunden.

Auch an der Gesamtschule gab es eine Notbetreuung während des Lockdowns.

Birgit Elbe-Lange



## Aktionen aus den Jahren

### Weltkindertag — Teilnahme am Kinder-/Jugend-/ Kultur- und Sportfest in 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Kinder-/Jugend-/Kultur- und Sportfest anlässlich zum Weltkindertag in den Jahren 2020 und 2021 nicht stattgefunden. Umso schöner war es, als das Fest größer und bunter unter dem Motto „Expedition Zukunft - Gemeinsam neues erkunden“ in 2022 wieder stattgefunden hat.

Bei kühlem, aber sonnigen Spätsommerwetter haben wir am 24. September unseren Stand auf dem Marktplatz bezogen.



Unsere Attraktion war unser Glücksrad, das unermüdlich gedreht wurde und vielen ein Lächeln ins Gesicht zauberte oder Freudehüpfer entlockte, wenn der Zeiger auf dem Gewinnerfeld landete. Aber auch beim Kinderschminken zeigten unsere Kolleginnen aus den Einrichtungen alles, was sie konnten. Im Handumdrehen wurde ein Gesicht in einen Schmetterling verwandelt oder plötzlich schaute uns eine kleine Raubkatze an. Den Kindern gingen ihre Wünsche nicht aus und zum Glück uns nicht die Farbe.

Am Ende des Tages waren alle Preise vergeben und wunderschöne Gesichter in vielfältigsterweise noch ein wenig schöner gezaubert.



### Märchentag

Auch der Märchentag konnte aufgrund der Coronabestimmungen in 2020 und 2021 nicht stattfinden.

Doch 2022 war es dann wieder soweit:

Unser 11. Märchentag fand am 3. Adventssonntag diesmal in der Stadtbibliothek von Siegburg statt. Große und kleine, junge und alte Zuhörer fanden den Weg zu uns und machten den Tag zu einem Erlebnis für alle.



Vielen Dank an die Helfer\*innen, die Vorleser\*innen, die Schminkprofis und die Organisator\*innen im Hintergrund. Ohne sie wären diese Aktionen nicht möglich gewesen.

Bettina Müller



## Aktionen aus den Jahren

### Stadtfest in Siegburg

2022 beteiligte sich der Kinderschutzbund zum zweiten Mal am Stadtfest in Siegburg.

An einem herrlichen Sommertag im August bezogen wir unser Areal auf der Roten Meile. Unser Glücksrad und Farbe für das Kinderschminken waren in unserem Gepäck. Und so war nicht nur die Hüftburg neben uns ausgebucht, auch unser

Glücksrad war dauerhaft im Einsatz und die Schlange zum Kinderschminken war rekordverdächtig. So konnten wir am Ende eines wunderschönen Nachmittages feststellen, dass alle Preise vergeben waren und viele bunte und glückliche Gesichter als Schmetterlinge, Piraten, Krebse, Seepferdchen, Tiger und vieles mehr unseren Stand verließen und das Stadtfest weiter "unsicher" machten.

Bettina Müller



## Das Besuchs-Café Siegburg im Jahr 2022

„In jedem Menschen ist Sonne, man muss sie nur zum Leuchten bringen.“

Das Besuchs-Café bietet Kindern und deren getrenntlebenden Eltern bzw. Angehörigen einen kindgerechten und vertraulichen Ort, an dem sie sich einmal pro Monat treffen und in einem geschützten Rahmen zusammenspielen und Zeit miteinander verbringen können.



Leider hat auch in diesem Jahr die Coronapandemie für große Herausforderungen gesorgt. Aufgrund der geltenden Verordnungen musste das Besuchs-Café zunächst geschlossen werden. In dieser Zeit hat uns die Möglichkeit gerettet, vor Ort die Außenanlagen nutzen zu können und somit niederschwellige Angebote umsetzen zu können.

Zudem bekamen wir eine außergewöhnliche Unterstützung durch die KSK-Stiftung: die großzügige Spende setzten wir in den Erwerb von Spielmaterial für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen und die Ausgestaltung der Räumlichkeiten um. Die Anschaffung eines Bollerwagens schenkte uns mehr Mobilität! Seitdem können wir bei gutem Wetter mit den Kindern und ihren Umgangsberechtigten Ausflüge in die nähere Umgebung machen.

Nach der lang ersehnten Wiedereröffnung des Besuchs-Cafés verliefen Anmeldung und Teilnahme eher verhalten, eine Tendenz, die glücklicherweise nicht sehr lange angehalten hat. Zurzeit sind sechs Familien angemeldet, worüber wir uns sehr freuen.

Für die Organisation und Umsetzung des Besuchs-Cafés sind wir auf ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen angewiesen. Frau Natalia Sroka, die unser Team jahrelang engagiert und kreativ unterstützt hat, haben wir zum Jahresende 2021 verabschiedet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an sie!

Das aktuelle Team hat sich in den vergangenen Monaten gefunden und eingearbeitet. Auch ihnen gilt unser Dank!

Last but not least: Wir genießen die schöne, neue Küche, vor allem aber die Gastfreundschaft im Kinderschutzbund Siegburg sehr! Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

### Ingrid Henning und das Besuchs-Café Team



## Spenden!

### Große Spende der Familie Reifenhäuser!

Die Familie Reifenhäuser entschied sich 2021 Projekte zum Aufholen von Schulstoff, der während der Lockdowns versäumt wurde, mit 10.000,00 Euro zu unterstützen. Darüber hat sich der Kinderschutzbund sehr gefreut. So konnten wir mit dieser Summe direkt zwei Projekte unterstützen:

An der Adolf-Kolping-Grundschule fand sich eine kleine Gruppe von Schüler\*innen zusammen, die dann den Lernstoff des vergangenen Schuljahres aufgearbeitet hat. Die Schule benannte die teilnehmenden Kinder. Die Förderkraft, die ganzjährig auch im Schulbetrieb tätig ist, wiederholte eine Woche lang spielerisch die Inhalte aus den Fächern Deutsch und Mathematik. So bekam das Lernen noch mal eine ganz andere Seite, ohne Druck und Stress.

Am Gymnasium Alleestraße konnte mit der Spende in der "Summer School" ebenfalls effizient und doch mit Spaßfaktor gearbeitet werden. Die Schüler\*innen wurden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auf das kommende Schuljahr vorbereitet. So konnte eine auf die Schüler\*innen ganz individuell zugeschnittene Unterstützung, vermittelt durch aktive, ehemalige und zukünftige Lehrkräfte, helfen, den Lernstoff aufzuarbeiten.

Dabei waren die jugendlichen Lerncoaches eine motivierende Größe für die lernenden Schüler\*innen aus den Klassen 7 bis 9.

Nach dem Mittagessen kam aber dann die Erholung und der Spaß nicht zu kurz: Hier konnten die Schüler\*innen zum Beispiel in der Kunst-AG kreativ wirken, Tennis und Golf spielen (erlernen), Abschalten beim Rudern oder Spaß beim Tanzen haben.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder und Jugendlichen für diese Möglichkeiten, die sicherlich nicht ohne diese große Spende möglich gewesen wäre!

Birgit Elbe-Lange



## Spenden!

### Die Kiste!

Auch mit sportlichen Höchstleistungen kann man viel Gutes tun!

Anfang Oktober 2022 hat das Fitnessstudio „Die Kiste“ unter der Leitung von Fabien Mpouma zu einem Burpee-Event aufgerufen.

Die Teilnehmer\*innen suchten sich Sponsor\*innen, die dann pro absolvierten Burpee innerhalb von 10 Minuten einen selbst festgelegten Betrag spendeten.

Eine super Idee und ein voller Erfolg, der für den Kinderschutzbund eine Spende im vierstelligen Bereich brachte.

Einen großen Dank an Herrn Mpouma und sein gesamtes Team für die Organisation und einen ebenso großen Dank an all die tollen Sportler\*innen für ihre Leistung und ihr Engagement, unseren Verein auf diese Weise zu unterstützen.

Bettina Müller

### Theaterprojekt Julie Fees

Durch die großzügige Spendenbereitschaft von Frau Dr. Irene Pigulla, Besitzerin der Humperdinck und der Easy-Apotheke in Siegburg, konnte der Siegburger Kinderschutzbund in den Sommerferien in 2021 und 2022 gleich zwei tolle Theaterprojekte auf die Beine stellen. In Kooperation mit dem Theater Tollhaus wurde mit den Kindern unter professionellen Bedingungen theaterpädagogisch gearbeitet.

Atem—Stimme—Sprache— Körper—Raum— Bewegung—Spiel—Dialog—Kommunikation— Musik—Klang—Gesang—Stille— Gedanke— Gefühl: Dies waren die Schlagwörter für das Projekt „Wir Kinder-Theater-Macher“ aus dem Sommer 2021.

In spielerischer Weise haben die Kinder die Themen erarbeitet und ihren ganz persönlichen Ausdruck verliehen. Unter fachmännischer Anleitung haben sie Bilder, Geschichten oder eigene Texte gesucht und erarbeitet, um sie dann theatral und musikalisch darzustellen.



Zum Abschluss fand dann wieder eine Ausstellung und Aufführung statt, wo Eltern, Geschwister und Mitschüler von ihrem Können überzeugt werden konnten.

2022 lautete das Theaterprojekt „Die Biene als Vorbild“. Die Grundschüler\*innen aus der Ferienbetreuung der OGS Nord waren mit Feuereifer dabei, sich in die Welt der Bienen einzulassen und so einen Einblick zu bekommen, was es bedeutet, ein „fleißiges Bienchen“ zu sein und was ihre Aufgabe bzw. ihre Arbeit ist.

Die Krönung des Projektes war ebenfalls eine Aufführung vor Publikum, bei denen die kleinen Summer ihren Nektar erhielten und die jungen Darsteller eine Rose.

Beide Theaterprojekte haben allen Beteiligten wieder riesigen Spaß bereitet und waren ein toller Erfolg!



## Spenden!

### Walnussverkauf der Löwensterne

Der Advent ist für viele Menschen eine besondere Zeit. Zeit der Besinnlichkeit, der Ruhe, Freude und des Helfens. Die Siegburger Löwensterne haben das Helfen ganz groß in ihrem Repertoire. Zur Adventszeit verkaufen die Löwensterne Walnüsse, die gefüllt sind mit Preisen, für den guten Zweck. Mit dem Erlös des Verkaufs unterstützen die Löwensterne in den Jahren 2020, 2021 und 2022 unser Angebot „Schülersprechstunde“. Hier ist gerade der Bedarf während der Corona-Pandemie und danach gestiegen. Wir sagen ganz herzlichen Dank für die Unterstützung dieses wichtigen Angebotes im Namen der Kinder und Jugendlichen.

Bettina Müller

### Rhenag

Alt, aber sehr gut zu gebrauchen. Unter diesem Motto konnte sich der Kinderschutzbund über die Spende der Rhenag AG freuen.

Die Rhenag AG spendete 20 general überholte Laptops. Mit ihnen unterstützte der Kinderschutzbund Kinder und Jugendliche an den von ihm betreuten weiterführenden Schulen.

Im Zeitalter der Digitalisierung und durch das Home-Schooling während der Corona-Pandemie zeigte sich deutlich, wo Jugendlichen durch finanzielle Engpässe in Benachteiligung gerieten. So konnten sie dann Dank der Laptops bei den Hausaufgaben und im regulären Schulalltag wieder Schritt halten.



Bettina Müller

### Verein miteinander Leben e. V.

Leben mit Beeinträchtigungen ist eine Herausforderung in allen Lebenslagen. Und dies nicht nur für die Menschen selbst, sondern auch für Ihre Angehörigen nebst gesamten Umfeld. Unsere Krabbelkäfer ist eine solche Gruppe von Kindern, die Unterstützung in vielfältigster Weise gebrauchen kann. Der Verein Miteinander Leben e.V. hat in 2020 und 2021 durch seine großzügigen Spenden gerade dieses Angebot des Kinderschutzbundes unterstützt und somit den Kindern und Familien eine Abwechslung in ihrem Alltag ermöglicht.

Danke für Ihre Bereitschaft, sich für die Krabbelkäfer einzusetzen und zu unterstützen.

Bettina Müller

## Wer hat aufgehört?

Liebe Katja Hild,

vielen Dank für Deine ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand! Du hast im Teamvorstand von 2012 – 2022 sehr viele Sitzungen geleitet und die Vorlagen dazu erstellt – das hat uns in diesen Jahren geprägt. Wir waren froh über Deine ständige Verfügbarkeit – Du hast nach innen „den Laden zusammengehalten“, und auf Deine Anwesenheit bei öffentlichen Terminen konnten wir uns verlassen.

Als Kinderschützerin galt Dein Engagement besonders der Prävention sexueller Gewalt und der Inklusion. Dem Kinderschutz in seinen vielfältigen Facetten hast Du Deine Zeit geschenkt, wie z. B. als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss. Wir vermissen Dich und sagen nochmals vielen herzlichen Dank für alles, was Du für uns getan hast!

Birgit Elbe-Lange



Danke, Anita!

Mit einem riesen Dankeschön verabschieden wir Frau Anita Halft aus dem Vorstand des Kinderschutzbundes Siegburg.

Frau Halft war seit 1996, dem Gründungsjahr des Ortsverbandes Siegburg, bei uns im Kinderschutzbund aktiv, von 2003 – 2012 als Vorsitzende bzw. Mitglied des Teamvorstandes.

Aus beruflichen Gründen zog sie sich dann aus dem Vorstand zurück, blieb dem Kinderschutzbund aber als Beisitzerin erhalten. Von 2018 – 2021 gehörte sie wiederum dem Teamvorstand an.

Anita Halft war eine der tragenden Stützen unseres Vereins und hat alle Projekte mit viel Herzblut unterstützt.

Sie hat die erste Reise der Krabbelkäfergruppe im Rahmen der „Aktion Mensch“ initiiert und um Spenden für dieses Projekt geworben.

Dabei waren ihr immer kurze Wege zur Hilfe wichtig. So hat sie einer Familie, die für den Krabbelkäferausflug kein Auto hatte, kurzerhand ein Leihauto organisiert.

Auch das inklusive Tanzprojekt in Kooperation mit der Tanzwerkstatt auf der Zange hat sie begleitet.

Ganz wichtig war auch ihr Organisationstalent bei der 20-Jahrfeier unseres Vereins im Jahr 2016 im Stadtmuseum Siegburg.

Den Vorleserinnen und Vorlesern unseres jährlichen Märchentages bleibt sie in „schmackhafter“ Erinnerung, weil sie ihnen als Dankeschön leckere Weihnachtsengel gebacken hat.

Anita Halft hat die Arbeit unseres Ortsverbandes über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt.

Wir danken ihr herzlich für ihr langjähriges und unermüdliches Engagement, für die vielen Ideen und ihren großen Einsatz.

Thomas Scholz

## Wer hat aufgehört?

### Verabschiedung Birgit Elbe-Lange - pädagogische Leitung -

Am 24.02.2023 hat sich unsere pädagogische Leiterin, Birgit Elbe Lange, in den Ruhestand verabschiedet.

Aus diesem Grund und da der nächste Jahresbericht erst im Jahr 2025 lesen Sie hier eine vorgezogene ‚Verabschiedung‘.

Dem DKSB war sie seit 27 Jahren verbunden, sie gehörte 1996 zu den Gründungsmitgliedern des OV Siegburg, damals als Beisitzerin.

Neun Jahre später, 2005, wurde sie die erste hauptamtliche pädagogische Leiterin des OV Siegburg, zunächst mit 10 Stunden, später in einem Umfang von 25 Stunden.

In dieser Funktion war sie für die Personalakquise, zuverlässige Personalplanung, die zahlreichen Mitarbeiter\*innengespräche, die Zusammenarbeit mit den Schulen, dem Landesverband und vielen unserer Kooperationspartner, Entwicklung neuer Projekte und und und verantwortlich.

Ihr oblag die konkrete Ausgestaltung der Ideen und Pläne und das operative Geschäft. Dieses Aufgabengebiet ist äußerst vielseitig.

Ihr größtes Aufgabengebiet war sicherlich die Organisation der Offenen Ganztagschulen, dann Verhandlungen mit der Stadt über Rahmenverträge, die Teilnahme an Konferenzen und Tagungen des Landesverbandes, Gespräche mit den Kooperationspartnern.

Dazu hat sie an der VHS zahlreiche Betreuungskräfte für den DKSB ehrenamtlich qualifiziert weitergebildet. Und, ganz wichtig, ihr persönlicher Einsatz in den Projekten unseres OV wie die Ferienbetreuung, Projekt „Kunst und Sprache“, das Theaterprojekt Tollhaus, die Summerschool, die queere Gruppe Color Fusion etc.

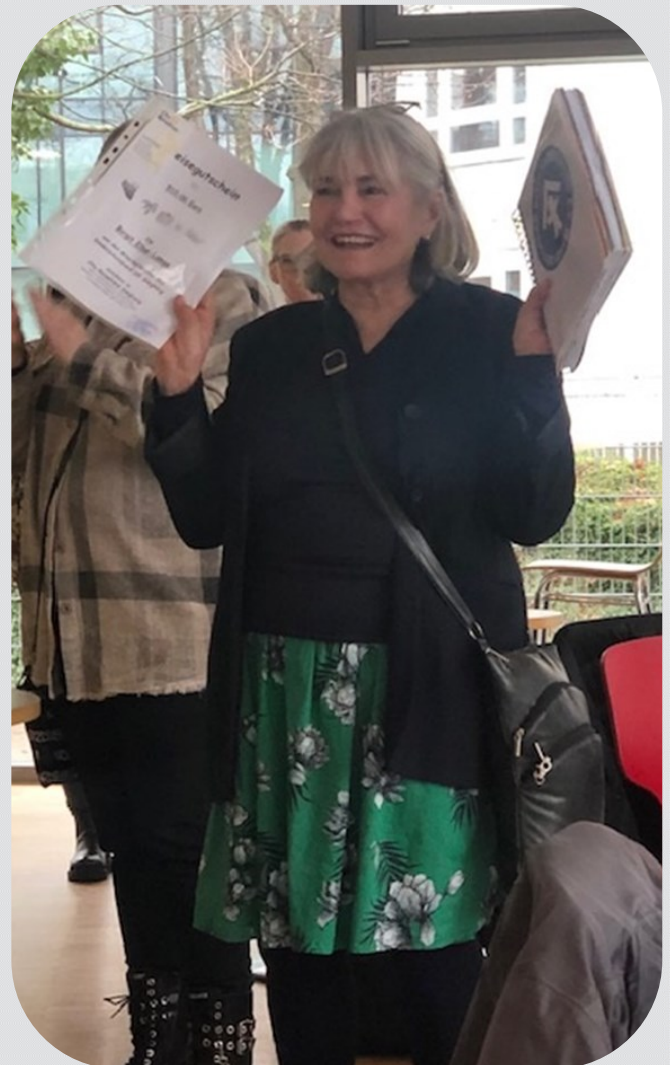
Sie hat diese Projekte immer am Laufen gehalten, hat für Personal, Räume und finanzielle Mittel gesorgt.

Und bei all diesen Aktivitäten gab es immer eine direkte, kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Mit Birgit Elbe-Lange verabschiedet der Kinderschutzbund Siegburg eine Mitarbeiterin, für die ihre Aufgabe nicht Job, sondern ein Herzensanliegen war.

Dafür danken wir, für die viele Arbeit in den letzten Jahren und Danke auch dafür, dass sie ihre Nachfolgerin Silke Kozicki in ihr neues Aufgabengebiet eingearbeitet hat.

Thomas Scholz



### Impressionen





## Impressum

### Herausgeber:

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Siegburg e.V.  
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand:  
Thomas Scholz  
Alleestraße 18, 53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41—6 74 93  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-siegburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-siegburg.de)  
[www.kinderschutzbund-siegburg.de](http://www.kinderschutzbund-siegburg.de)

### Bildnachweise:

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Siegburg, eigene Fotos (Seiten 1, 5 - 7, 14 - 17, 23—25)

Deutscher Kinderschutzbund, Bundesverband, freigegebene Fotos (Seiten 8, 10—11, 14, 18, 24)  
Fotografin Susanne Tessa Müller

Fotos zur Verfügung gestellt von:

privat (Seite 4) | Mirjam Wingender (Seiten 13) | Fa. Reifenhäuser (Seite 19) |  
Jana Wilms (Seite 20, 24) | Jürgen Spengler, Kreisstadt Siegburg (Seite 21) | Katja Hild (Seite 22)

## Unsere Geschäftsstelle hat viele freundliche Gesichter:



Claudia Hansen  
Verwaltung



Silke Kozicki  
Geschäftsführung



Tanja Lange  
Verwaltung



Bettina Müller  
Verwaltung

## **Nummer gegen Kummer**

Sie sind nicht allein! Wenden Sie sich mit Ihren Sorgen und Problemen an uns, kostenlos und anonym.

Rat und Hilfe für Eltern gibt es unter der Nummer 0800-1110550.

Kinder und Jugendliche wählen bitte die Nummer 0800-1110333.

***info@nummergegenkummer.de***

***www.nummergegenkummer.de***

## **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Siegburg e.V.**

Alleestr. 18

53721 Siegburg

Fon 02241 67493

Fax 02241 591652

E-Mail: [info@kinderschutzbund-siegburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-siegburg.de)

***www.kinderschutzbund-siegburg.de***

Bankverbindung:

Spendenkonto bei Kreissparkasse Köln

IBAN: DE 17370502990001047125

BIC: COKSDE33



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Siegburg